



Antwort zur Anfrage Nr. 0826/2016 der Stadtratsfraktion Die Linke betreffend **Energiesparlampen in städtischen Wohnhäusern**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Erwägen die Stadtverwaltung und die stadtnahen Unternehmen, Treppenhaus-, Hof- und Kellerbeleuchtungen in Wohnhäusern durch Energiesparlampen oder andere Alternativen zu ersetzen?**

Im Rahmen der Wohnungsmietverträge für alle Wohnungen der Wohnbau Mainz liegt beim Unternehmen die Zuständigkeit für den Allgemeinstrombereich, während die Mieter selbst in ihren Wohnungen für Lampen und Leuchtmittel verantwortlich sind. Für die Beleuchtung der Treppenhäuser sowie Hof- und Kellerbereiche, setzt die Wohnbau Mainz in der Regel keine Energiesparlampen ein, weil sie aufgrund der verzögerten Leuchtwirkung und bezüglich der Haltbarkeit infolge Steuerung mit Treppenhausautomaten, bzw. Bewegungsmeldern für diesen Zweck nicht gut geeignet sind. Aus Gründen der Energieeinsparung hat die Wohnbau Mainz damit begonnen, zunächst die Treppenaufgangsbeleuchtungen auf LED-Lampen umzustellen. Der Austausch der Leuchten erfolgt im Zuge von Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten. Ob in anderen Hausbereichen der Austausch erfolgt, ist wirtschaftlichen Überlegungen des Unternehmens vorbehalten.

- 2. Welche Kosten würden durch eine Ersetzung der Beleuchtung durch energiesparende Alternativen entstehen?**
- 3. Welche langfristigen Kosteneinsparungen wären durch einen Einsatz der in 1.) genannten Beleuchtungen zu erwarten?**

Der Austausch von Lampen nach Maßgabe der Erwägungen aus Ziffer 1. dient dem Ziel, Einsparungen beim Allgemeinstrom erzielen zu können, erfordert aber höheren Aufwand.

Beispielsweise liegen für ein Mehrfamilienhaus mit 22 Wohnungen aktuell die Kosten für den Allgemeinstrom in den zwei Treppenhäusern des Hauses bei rund 300 €/a. Mit der Umstellung von Halogen (30W) auf LED (14W) ergeben sich Einsparungen von 53,3%, also 159,90 €. Für jeden der 22 Mieter würde also eine Entlastung bei den abgerechneten Betriebskosten in Höhe von 7,27 €/a erreicht. Der Wohnbau Mainz entstehen aus der Umstellung Mehrkosten, die aus dem Preisunterschied der LED-Lampen zu Halogenlampen (aktuell 5,50 bis 7,00 € je Lampe) resultieren.

Mainz, 13.06.2016

gez.

Günter Beck  
Bürgermeister